

Niederschrift über die 1. Sitzung im Jahr 2021
am Montag den 13.12.2021 um 19:30 Uhr im großen Saal Bürgerhaus

Anwesende:

Joachim Damen-Lux (Familienbeirat)
Michael Heußner (Stadt)
Sandra Weber (Familienbeirat)
Tilman Schöffel (Familienbeirat)
Bettina Ludwig (Stadt)
Theresa Heil (Waldkindergarten Hollefüchse)
Desiree von Essen (Meißnerland-Schule Walburg)
Annika Brückmann (KiTa Forellenfänger Fürstehagen)
Ina Neugeborenen (Grundschule Fürstehagen)
Rafaela Pax (Kindergarten Walburg)
Eugenia Frank (Kita Karpfenfänger)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ergänzung Tops / Genehmigung Tagesordnung
3. Wahl
4. Lollitest in der Kita
5. Schwimmbad
6. flexible Zeitmodule in Kitas
7. Sportplatz
8. E-Mail Adresse
9. Berichte aus den Einrichtungen
10. Verschiedenes
11. neuer Termin

Protokoll

1. Begrüßung

Zu Beginn der Sitzung wurde ein Abgleich der Daten getätigt. Fehlen: Helikopter, ein Vertreter Arche (Rafaela Pax ist für Walburg da), evangelischer Kindergarten, Großalmerode (Außenstelle)

Die Rolle der Arche im Familienbeirat muss nochmals besprochen werden.

Herr Heußner begrüßt alle.

Joachim Damen-Lux begrüßt vom Familienbeirat die Anwesende.

Die Anwesenden stellen sich vor und von welcher Einrichtung sie entsandt wurden.

2. Ergänzung Tops / Genehmigung Tagesordnung

Bei Verschiedenes sollten wir Berichte aus den Einrichtungen stellen. Dieses wurde Einstimmig entschieden

Weitere Einwendungen gab es nicht.

Es wurde angemerkt, dass die Tagesordnungspunkte nächstes mal in der Einladung stehen, damit sich alle Beteiligten vorbereiten können.

3. Wahl

Es sind 6 Anwesende stimmberechtigt.

Die Stimmberechtigten entschieden sich für eine offene Wahl.

Joachim Damen-Lux und Sandra Weber übernehmen den Wahlvorstand.

Es wurden Eugenia Frank (4 Stimmen) und Desiree von Essen (2 Stimmen) zur Vorsitzende und zur Stellvertretenden gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Die Wahl des Schriftführers wurde auf die nächste Sitzung verlegt. Es wird überlegt ein rotierendes System einzuführen.

Joachim Damen-Lux bedankt sich für seine Amtszeit.

Sandra Weber schreibt das Protokoll für diese Sitzung weiter.

4. Lollitest in der Kita

Herr Heußner berichtet über den Verlauf der Besprechungen. Das Gesundheitsamt sagt, dass der Lollitest weniger Aussagekräftig ist. Die Rachen und Nasen Tests sind aussagekräftiger.

Auf Kreisebene wurde besprochen, dass sie es nicht Flächendeckend eingeführt wird. Der Ausschuss hat sich dagegen entschieden. Es geht nicht ums Geld, der Sinn dieses Systems wurde nicht gesehen.

Die Testbeschaffung sind Aufgaben der Kommunen.

PCR-Pool-Test wäre eine gute Alternative, diese muss nochmal besprochen werden.

Die Tendenz aus den Kitas war vor mehrere Wochen dagegen. Jetzt werden die Arbeitnehmer angespannter und es wird über eine Alternative nachgedacht. Es geht um die Sicherheit für die Kinder und die Angestellten.

Der Familienbeirat hat sich dafür ausgesprochen, dass wenn getestet wird, dieses in der Einrichtung stattfinden sollte. Der Wunsch der Eltern ist groß, dass auch die Kindergartenkinder regelmäßig getestet werden.

Vom Landesprogramm man bekommt 50%.

Joachim Damen-Lux berichtet, dass der PCR-Pool-Test 30 Minuten im Mund verbleiben muss.

Bettina Ludwig kümmert sich um ein Termin mit den Trägern und den Leitungen der Einrichtungen in welcher Form die Tests machbar sind. Die Ergebnisse werden mitgeteilt. Ein Vertreter des Familienbeirates sollte mit eingeladen werden.

5. Schwimmbad

Annika Brückmann berichtet über das Problem.

DRLG Witzenhausen nutzt das Schwimmbad in Heli. Als Corona kam wurde alles auf Eis gelegt. Das Problem, für die Vereine wurde eine Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen festgelegt. Pro Zeitfenster dürfen ins Schwimmbad nur 40 Personen á 2 Stunden. Das Problem ist, dass die Freizeitschwimmer gefühlt mehr Kapazitäten bekommen als die Schwimmkurskinder.

Es wäre schön, wenn den Grundschulen und die Schwimmkursen mehr Kapazitäten bekommen würden. Ein Problem ist, dass es im Kreis nur zwei Schwimmbäder gibt.

DLRG Witzenhausen hat nicht die gleichen Prioritäten wie DLRG Hessisch Lichtenau.

Zur Zeit herrscht akuter Personalmangel im Schwimmbad.

Es wird auf die Antwort der Verwaltung und Herrn Heußner gewartet. Danach kann weiter reagiert werden.

6. flexible Zeitmodule in Kitas

Es wurde erfragt, wie der Stand bei den flexiblen Zeitmodule der Krippe ist.

letzte Woche gab es eine Besprechung zwischen den Leitungen und der Stadt.

Das neue System wird Vorbereitet und ausformuliert.

Die Module müssen in allen Einrichtungen gleich sein.

Die nächste Sitzung wird erst im Februar stattfinden. Danach muss es erst noch durch die Stadtverordnetenversammlung.

7. Sportplatz

Ab Frühjahr wird es eine Klärung geben.

Vor der Kündigung des Vertrags zwischen Stadt und Kreis wurden die Kosten komplett von der Stadt getragen. Jedoch gehört gehört der Grund dem Kreis. Die Stadt wollte die Aufgaben aufteilen.

8. E-Mail Adresse

Gibt es eine offizielle E-Mail Adresse. Alle Zugangsdaten werden an den neu gewählten Vorstand weitergegeben.

Die E-Mail Adresse wurde gut genutzt.

Das Telefon wurde nicht angenommen.

Herr Heußner möchte nicht in die Whatsapp eintreten. Ist aber über Handy, Facebook oder dem Büro erreichbar.

9. Berichte aus den Einrichtungen

Eugenia Frank berichtet vom Karfenfänger, dass die Kommunikation von der Leitung und dem Elternbeirat mangelhaft ist.

Annika Brückmann berichtet von ihrer Einrichtung, dass weiterhin an der Kommunikation gearbeitet werden muss. Annika Brückmann sagt nochmals danke, dass die Lampe beim Kindergarten installiert wurde.

10. Verschiedenes

- Kompass System startet. Uni Gießen

Kommune und Polizei arbeiten vernetzt besser zusammen. Gemeinsam mit Waldkappeln und Großalmerode. Es wird eine Bürgerbefragung geben.

Für die Gespräche könnten auch der Familienbeirat und der Ausländerbeirat mit dran teilnehmen.

- Die Bushaltestellen, werden in den nächsten Jahren umgebaut.
- Es wird an verschiedenen Ecken weiter geschaut, dass die Straßen sicherer werden für Kinder.
- Die Ampelanlage Fürstenhagen ist zu kurz geschaltet. Auch die Wartezeiten bis es grün wird sind sehr lang. Eventuell gibt es eine Entlastung im Herbst 2022 wenn der Tunnel öffnet.

11. neuer Termin

Der Familienbeirat trifft sich am 24.01.2022 um 19:30 Uhr, der Raum muss noch organisiert werden. Frau Malz oder Frau Werler.

Der Vorschlag ist es zeitlich zu begrenzen auf 2 Stunden.

Von Seiten der Stadt kam die Anfrage: Wie sie sich die Erweiterung der Kindergartenlandschaft vorstellen könnten? Hier gibt es nochmal einen gesonderten Termin, hierfür wird von Seiten der Stadt eingeladen. Der Termin steht noch nicht fest.

Eugenia Frank beendete die Sitzung um 22:27 Uhr.

Erste Vorsitzende

gez. Eugenia Frank

Schriftführerin

gez. Sandra Weber